



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD  
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG

**Bern, 2. Juni 2022**

Referenz/Aktenzeichen:  
Sachbearbeiter/in:  
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe  
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

## **Mandat für das 90. Frontex Management Board Meeting vom 7. / 8. Juni 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)**

### **1 Anlass / Datum / Ort**

90. Frontex Management Board Meeting / 7./8. Juni 2022 / Paris

### **2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses**

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Frontex-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

### **3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages**

«Am 15. Mai 2022 stimmte das Schweizer Volk mit 71,5 % für die Annahme und Umsetzung der aktuellen Frontex-Verordnung. Dies war ein klarer Erfolg und ein starkes Bekenntnis zur Schengen-Assoziation der Schweiz, und für die Gewährleistung des Schutzes der Schengen-Aussengrenze und die Wahrnehmung der humanitären Tradition der Schweiz in den relevanten Gremien.

Obwohl das Abstimmungsergebnis klar zugunsten der Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit Frontex ausfiel, zeigte die politische Debatte das grosse Anliegen aller Parteien, Grundrechtsverletzungen, einschliesslich Pushbacks, zu verhindern und die Situation generell an den Aussengrenzen zu verbessern. Daher werden wir uns weiterhin für einen umfassenden Ansatz einsetzen, um den Respekt der Grundrechte bei allen Frontex-Aktivitäten zu gewährleisten.»

#### Day 1

#### **3.1 Approval of the Agenda**

- Keine Bemerkungen

#### **3.2 Approval of the minutes of the 89th Management Board meeting**

Wir hatten keine Bemerkungen.

- Einverstanden

**Kommentiert [CB1]:** Wir müssen vorsichtig sein. PB ist kein Terminus technicus und jeder interpretiert dort etwas hinein. Man kann hier problemlos darauf verzichten.  
Cf. <https://www.bundestag.de/resource/blob/690272/250636548780b97d40c7d89edb84a020/WD-2-028-20-pdf-data.pdf>

### 3.3 Decision of the Management Board adopting Management Board's opinion on Frontex final accounts for 2021

Formatiert: Nicht vom nächsten Absatz trennen

Der externe Rechnungsprüfer hat den vorläufigen Jahresabschluss von Frontex für das ~~fur~~ ~~das~~ Haushaltsjahr 2021 bestätigt und zieht folgende Schlussfolgerungen;

- Die Akzeptanz einer neuen Zahlungsmethode unter Verwendung des Dienstreiseverwaltungssystems (MIPS) der Europäischen Kommission, ohne dass sie zuvor vom Rechnungsführer validiert wurde, verstösst gegen die Haushaltsordnung.

- [REDACTED]
- [REDACTED]

2

Der Rechnungsführer hält fest, dass die Ergebnisse eine systematische Überbudgetierung bestätigen, die seiner Ansicht nach vom Management bisher nicht angegangen wurde.

Nach Erhalt der Bemerkungen des europäischen Rechnungshofs wird der Rechnungsprüfer den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 dem Verwaltungsrat (VR) zur Stellungnahme sowie zur Annahme im schriftlichen Verfahren vorlegen.

Alle Dokumente liegen noch nicht vor



### 3.4 Decision of the Management Board adopting annual activity report and Management Board's assessment of the report of the authorizing officer for 2021 as part of the annual activity report

Der jährliche Tätigkeitsbericht von Frontex informiert zusammenfassend über die Durchführung des Jahresarbeitsprogramms 2021. Der erste Teil des Berichts befasst sich mit den individuellen Ergebnissen des Jahresarbeitsprogramms, während der zweite Teil Informationen zur Verwaltung und der Verwendung der Ressourcen enthält. Die Teile drei bis fünf befassen sich mit den Schlussfolgerungen des internen Kontrollsystems.

Vorliegend soll nun der Beschluss des VR zur Annahme des jährlichen Tätigkeitsberichts eingeholt werden, um den Bericht dann fristgerecht bis am 1. Juli 2022 dem EU Parlament, dem Rat und den EU-Rechnungshof übermitteln zu können.

#### ➤ SAC haben kein Stimmrecht

- In the Activity Report, the chart on page 154 states that Switzerland provided 326 deployment days in category 2 in 2021. In fact, however, our missions were suspended as we had still not adopted the current Frontex Regulation. Therefore, the report has to be corrected accordingly.

Formatiert: Einzug: Links: 0.63 cm, Hängend: 0.63 cm, Abstand Nach: 13 Pt.

### 3.5 Decision of the Management Board amending Article 8(1) of the MB Decision 7/2021 and revising the rules on the appointment of the members of the Advisory Committee on the Use of Force (ACUF)

Aufgrund einer Empfehlung der parlamentarischen Untersuchungsarbeitsgruppe "Frontex Scrutiny Working Group (FSWG)" soll sichergestellt werden, dass die Mitglieder des beratenden Ausschusses über die Zwangsanwendung (Advisory Committee on the Use of Force, ACUF) vom VR und nicht vom Exekutivdirektor (ED) gewählt werden. Der VR soll zudem sicherstellen, dass auch Mitglieder im ACUF vertreten sind, die über Fachkenntnisse im Grundrechtsbereich verfügen. Um diese Empfehlung umzusetzen, soll Artikel 8 Absatz 1 des entsprechenden Verwaltungsratsbeschlusses (MB Decision 7/2021) angepasst bzw. ersetzt werden.

Vorliegend soll nun die Genehmigung des VR zur Anpassung des VR Beschlusses 7/2021 eingeholt werden.

- SAC haben **kein Stimmrecht**
- Wir können die Anpassung unterstützen.

### 3.6 Decision of the Management Board on establishing the European Integrated Border Management Working Group

Die bis anhin bestehende High Level Roundtable Integrated Border Management Working Group (IBM WG) soll in die European-IBM WG überführt werden. Diese erhält gleichzeitig neue, übergeordnete Aufgaben im strategischen Bereich bezüglich der Umsetzung der Grenzverwaltungsstrategie. Das SEM vertritt die Schweiz in dieser Arbeitsgruppe. Die erste Sitzung hat bereits stattgefunden.

- SAC **haben Stimmrecht**.
- Die Schweiz ist mit der Überführung der bestehenden HL IBM WG in die neue EIBM WG einverstanden (SEM wurde konsultiert).

### 3.7 Operational situation

#### 3.7.1 Situation at the Ukrainian border

Information über die aktuelle Situation an der Aussengrenze zur Ukraine und über die aktivierten Unterstützungsmassnahmen durch Europol in Zusammenarbeit mit der Ukraine.

- **Keine Bemerkungen**

#### 3.7.2 Operational situation – other aspects

Information über die aktuelle Situation an den Aussengrenzen (Berichtszeitraum Januar bis April 2022). Wichtigste Routen sind die Westbalkanroute (28'000) und die zentrale Mittelmeerroute (9'700). Im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg sind in der Berichtsperiode 5.5 Millionen Personen über Polen, Slowakei, Ungarn und Rumänien in die EU gereist. Mit Stand Ende Mai 2022 hatte Frontex insgesamt 2007 Personen im Einsatz

- **Keine Bemerkungen**

#### 3.7.3

- **Einverstanden.**

#### 3.7.4 Annual Risk Analysis for 2022

Frontex stellt die Risiko Analyse für das Einsatzjahr 2022 mit dessen Herausforderungen vor. Es liegt keine ARA für die Schweiz vor.

- **Keine Bemerkungen**

### 3.8 Report on the final evaluation of joint operations in 2021 together with the observations of the FRO

Frontex informiert über die wichtigsten Entwicklungen und Herausforderungen in den 19 Operationen im See-, Land- und Luftsektor im Einsatzjahr 2021. Der Grundrechtsbeauftragte

Kommentiert [REDACTED]: SEM

(FRO) nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüsst die enge Zusammenarbeit mit der operativen Abteilung von Frontex. Der FRO erkennt die Fortschritte der Agentur an und begrüsst die Einbindung der Grundrechte in den operativen Briefings/Debriefings, inklusive der Informationsverbreitung über den Beschwerdemechanismus sowie der Meldung von schwerwiegenden Vorfällen (SIRs).

Dennoch hat der FRO einige Mängel festgestellt, die bereits in vergangenen Jahren erkannt wurden. Diese betreffen die Identifizierung und Überweisung von schutzbedürftigen Personen, den Mechanismus der Rechenschaftspflicht, das Fehlen von nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselten Daten über Migrationsströme und schutzbedürftige Personen sowie der Verwendung einer grundrechtssensiblen Sprache («irreguläre Migration» anstelle von «illegaler Migration».) wobei der FRO präzisiert, dass die EBCG 2.0 Verordnung selber die Terminologie «illegale Migration» verwendet).

- We welcome the cooperation established between the Operational Response Division and the FRO. In particular, we welcome that the FRO recommendations are taken into account by the Division and that a regular exchange is taking place.
- We encourage the Operational Response Division and other entities within the Agency to further implement the FRO recommendations and especially the important point 2 in the next operational cycle. Keine Bemerkungen.

### 3.9. Report on the final evaluation of the flexible operational activity plan for return 2021 together with the observations of the FRO

Die Berichte stellen die Aktivitäten von Frontex bei Rückkehroperationen und des Grundrechtsbeauftragten anlässlich von Beobachtungen von Rückkehroperationen umfassend dar. Zur besseren Einhaltung von Menschenrechten wurden diverse Empfehlungen abgegeben. Rückführungsflüge, die von Frontex koordiniert werden, sollen gemäss Vorgaben der Agentur von unabhängigen forced-return monitors beobachtet werden, die teilweise angestellt sind von nationalen Überwachungsbehörden. Aufgrund von Reisebeschränkungen konnte Frontex im Jahr 2021 nur an 43 Prozent der von der Agentur koordinierten Rückkehroperationen Beobachter entsenden. Unter Berücksichtigung der Herausforderungen bezeichnet der Bericht diesen Prozentsatz als «zufriedenstellend», was als beschönigend ausgelegt werden kann. Die MS/SAC ihrerseits haben jedoch auch nicht wesentlich bessere Zahlen auszuweisen: Von den nationalen Sonderflügen, die von Frontex unterstützt wurden, wurden im Jahr 2021 nur 58 Prozent beobachtet. Während seiner 89. Sitzung (16./17. März 2022) hat der VR bestimmte Themen dem HLRT vorgeschlagen zur Behandlung an der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022. Anlässlich HLRT vom 06./07.04.2022 hatten Frontex und die MS/SAC Massnahmen eruiert zur Erhöhung der Quote der beobachteten Rückführungsflüge (vgl. Traktandum 18 unten).

- Keine Bemerkungen.

### 3.10 Fundamental Rights issues

#### 3.10.1 Report from the Fundamental Rights Officer, including SIRs overview

Präsentation des Berichts vom FRO über die Aktivitäten im Zeitraum von Januar bis Mai 2022. Insgesamt wurden 28 SIRs erfasst, davon sind 20 SIRs als sogenannte "pushbacks" deklariert, welche in Lettland, Litauen und Griechenland vorgefallen sind. Berichte über "pushbacks" bzw. ungerechtfertigten Einreiseverweigerungen liegen ebenfalls zu [REDACTED] und [REDACTED] vor. Im Erhebungszeitraum wurden beim FRO zudem 33 Beschwerden eingereicht.

Als einzige Beanstandung im Rückkehrbereich gibt der Bericht ineffektive Rückkehrverfahren in [REDACTED] an und empfiehlt eine Zusammenarbeit zwischen Frontex und den zyprischen Behörden zur Beobachtung von Rückführungen. Die Beanstandung zu ineffektiven Rückkehrverfahren deckt sich mit der Schengen-Evaluierung [REDACTED] im Bereich Rückkehr aus

1  
Kommentiert [REDACTED]: SEM

Kommentiert [REDACTED]: EDA: Auch hier sollten die Empfehlungen der FRO verdankt und die Umsetzung gefordert werden.

1  
Kommentiert [REDACTED]: EDA

dem Jahr 2020 und mag weiterhin zutreffen, allerdings fällt die Prüfung des Rückkehrsystems allgemein nicht in den Zuständigkeitsbereich des Fundamental Rights Office.

- We welcome the report of the Fundamental Rights Officer and would like to express our gratitude for the quality of the report and the excellent work.
- As you know, according to the Swiss Constitution, the adoption of the revised Frontex Regulation was subject to a referendum. In the weeks leading up to the vote, respect for fundamental rights has dominated the Swiss political scene.
- On 15 May 2022, 71,5% of Swiss voters approved the adoption of the revised Frontex Regulation. This is a clear sign of support for the Schengen association to Schengen. At the same time we are very much aware that our citizens are concerned about human rights and their respect at external borders.
- With Frontex operations and budget growing in size, it is important that the budget of the FRO grows accordingly. In this sense, we suggest that the MB be informed of the percentage of Frontex budget allocated to fundamental rights, including staffing costs. Could this information be added to the FRO reports?
- Going back to the report of the Fundamental Rights Officer for the period going from January till May 2022. Switzerland is very concerned about the allegations of collective expulsions and of the violation of the principle of non-refoulement. Moreover, especially reports about violence against migrants and failures to act are alarming. We urge all parties to ensure that effective access to the asylum procedure and respect of human rights are guaranteed at all times.
- We encourage the Executive director to consider activating article 46 of the Regulation when there are violations of fundamental rights or international protection obligations that are of a serious nature or are likely to persist.
- The risk of Frontex being indirectly implicated in human rights violations is mentioned a few times in the report. Switzerland encourages a more efficient reporting via the complaint mechanism and the Serious Incident Report in order to have more transparency on what is happening on the ground and to allow the Agency to react.

Finally, we would like to express Switzerland's support to the Fundamental Rights Officer's suggestion to ensure a systematic and standardised follow-up of the implementation of recommendations.

➤  
➤

### 3.10.2 Fundamental Rights Monitors - Update

Mit Stand Juni 2022 sind 31 Grundrechtsbeobachter rekrutiert. Bis zum 5. Dezember 2022 soll die Anzahl an Grundrechtsbeobachter auf mindestens 40 erhöht werden. Um eine ausreichende Kapazität zu gewährleisten wird eine Aufstockung an Grundrechtsbeobachter für 2022 - 2023 auf um weitere sechs Grundrechtsbeobachter notwendig sein.

- Thank you for the update on the process of recruiting Fundamental Rights Monitors.
- It is crucial that the FRO is staffed with sufficient and qualified staff. We are pleased to see that recruitment and deployment of the monitoring officers is advancing.
- We encourage the recruitment of more Fundamental Rights Monitors than planned in the Regulation to meet the needs and the growing of operations.
- Frontex should provide the FROMs with timely information on the operational activities and access to all documents relevant to their implementation. It should also give them full access to the operational areas.

1

Kommentiert [REDACTED]: It is essentiel

Kommentiert [REDACTED]: Wobei ich hier etwas vorsichtig wäre.

1

1

Kommentiert [REDACTED]: EDA: Se base sur les reco 3 et 6 du rapport du FRO.

### 3.10.3 Report on the implementation of the action plan for the Fundamental Rights Strategy

Präsentation über die erfolgte Prüfung durch Frontex und FRO über den Umsetzungsstand der Frontex betreffenden Massnahmen. Die Grundrechtsstrategie wurde am 14. Februar 2021 und der dazugehörige Aktionsplan am 9. November 2021 vom VR verabschiedet. [La note d'explication met l'accent sur la responsabilité des gardes-frontières européens, y compris des Etats-membres \(première partie\) et de Frontex \(deuxième partie\) dans la mise en œuvre.](#) Die Schweiz hatte an der Grundrechtsstrategie mitgearbeitet. Bis anhin konnten dabei 10 Massnahmen umgesetzt werden.

- Durchführung von monatliche Sitzungen zwischen der Risikoanalyse und FRO;
- Mitwirkung FRO an der Überarbeitung der Vorlage für die Interviews (Screening) von Migranten, der Vorlage für die Nachbesprechungen (Debriefing) und die dazugehörigen Handbücher zu den Einsatzplänen;
- Einsitz FRO im Kontrollraum im Hauptquartier von Frontex (FOCC - Frontex Operational Coordination Center) zur Beratung und Überwachung;
- Erhöhung der bilateralen Treffen zwischen FRO und dem Konsultativforum für einen engeren Austausch und zur Stärkung der Zusammenarbeit.
- Ab Juni 2022 werden 32 Grundrechtsbeobachter im Einsatz sein. Bis November 2022 werden mindestens 40 Beobachter beschäftigt sein.
- Annahme des SOP durch die Agentur für die Durchführung von Artikel 46 der Verordnung, die den Prozess der Aussetzung, Beendigung oder Nichtaufnahme von Aktivitäten bei Verstössen gegen Grundrechte oder internationalen Schutzverpflichtungen definiert.
- [La question du reporting des Etats membres sur la mise en œuvre du plan d'action n'est pas clarifiée et pourrait être soulevée lors de la réunion.](#)
- [Thank you for the update on the implementation of the Fundamental Rights Strategy Action Plan.](#)
- [It is important that the Action Plan is taken forward by all stakeholders. Obviously the Fundamental Rights Officer has an important advisory role to play, but the Action Plan has to be carried out by the whole agency.](#)
- [Member States and Schengen Associated countries have, as well, an important role to play and are co-responsible for the successful respect and implementation of fundamental rights at Schengen external borders.](#)
- [We encourage all parties to implement the action plan in a timely manner.](#)

Passiv:

- [We encourage Member States to monitor and report to the Management Board on the implementation of the Action plan as indicated in the objective X.](#)

### 3.10.4 Decision of the Management Board adopting the rules for the Agency and the Management Board to inform the Consultative Forum of the follow-up to its recommendations and to ensure that action is taken with regard to recommendations of the Fundamental Rights Officer

Auf der ausserordentlichen Sitzung des VR am 6. Oktober 2021 präsentierten zwei Mitglieder des Europäischen Parlaments und Vertreter der LIBE Frontex Scrutiny Working Group (FSWG), den "Bericht über die Untersuchung von Frontex wegen angeblicher Grundrechtsverletzungen".

Auf seiner 88. Sitzung im Januar 2022 einigte sich der VR auf die Ausarbeitung eines Beschlusses, um die Empfehlungen der Arbeitsgruppe (FSWG) betreffend die Festlegung von

Verfahrensregeln, um sicherzustellen, dass das Konsultationsforum bei der Überprüfung der Umsetzung seiner Empfehlungen durch Frontex einbezogen wird, insbesondere auch im Hinblick auf Empfehlungen des Grundrechtsbeauftragten.

Die Schweiz hat im Nachgang zur letzten VR-Sitzung (89. Sitzung / vgl. Ziffer 3.8.4 und 3.8.5 vom entsprechenden Mandat) schriftliche Kommentare eingereicht. Der erste Kommentar wurde zur Kenntnis genommen, hatte aber keine Auswirkung auf den Textentwurf. Unser zweiter Kommentar betr. der Veröffentlichung der Empfehlungen ist im Text umgesetzt.

Der Beschlussentwurf mit den Anpassungsvorschlägen des Konsultationsforums wird nun dem VR vorgelegt mit dem Ziel, diesen schliesslich zu genehmigen.

~~Keine Bemerkungen. Die Schweiz setzt sich für klar definierte Regeln und auch Fristen ein. Es ist sehr wichtig, dass diese dann auch eingehalten werden, damit sowohl die Agentur wie auch das Konsultationsforum oder der FRO seine Aufgaben wahrnehmen können.~~

➤ We support the changes requested by the Consultative Forum and suggest to adopt the draft MB decision including the track changes of the Consultative Forum.

➤ In particular, we would like to stress that we fully share the opinion expressed by the Consultative Forum that the internal procedures should not reinterpret or limit the scope of the provisions of Regulation (EU) 2019/1896. For this reason, we insist on adding references to Article 108(1) in the document.

### 3.10.5

[REDACTED]

[REDACTED]

➤ [REDACTED]

➤ [REDACTED]

➤ [REDACTED]

➤ [REDACTED]

➤ [REDACTED]

➤ [REDACTED]

➤ [REDACTED]

1

Kommentiert [REDACTED]: SEM: Gute Message, auch unter Berücksichtigung möglicher Beschwerden im Rückkehrbereich.

Kommentiert [REDACTED]: Was Message von der letzten Sitzung. Würde ich eben streichen.

1

2

1 und 3

Kommentiert [REDACTED]: Mein neuer Vorschlag:  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

2

3.11 [REDACTED]

2

#### Day 2

#### **3.12 Decision of the Management Board amending Article 2 of MB Decision 18/2020 laying down implementing rules on temporary occupation of management posts**

Der Exekutivdirektor (ED) von Frontex ist mit sofortiger Wirkung am 29. April 2022 zurückgetreten. Gemäss Rechtsgrundlage vertritt einer der drei stellvertretenden Exekutivdirektoren (DED) den ED im Falle seiner Abwesenheit. Gemäss der internen Geschäftsordnung von Frontex ("FISRoP") übernimmt der DED mit dem höchsten Dienstalter die Stellvertretung für

Kommentiert [REDACTED]: Rückmeldung SEM

1

einen begrenzten Zeitraum. In der Regel trifft der Stellvertreter keine langfristigen strategischen Entscheidungen. Gemäss Grundlage kommen nur Personen als Stellvertreter in Frage, die ihre Probezeit bereits abgeschlossen haben. Als die Stelle des ED plötzlich frei wurde, hatte keiner der DED ihre Probezeit abgeschlossen.

Vorliegend soll nun der VR entscheiden, den VR-Beschluss 18/202 dahingehend anzupassen, dass unter bestimmten Voraussetzungen auch solche Personen als ED *ad interim* gewählt werden können, deren Probezeit noch nicht abgeschlossen ist.

- SAC haben **kein Stimmrecht**
- Damit der Betrieb von Frontex nahtlos und möglichst ungestört weitergeführt werden kann, ist diese Anpassung zu begrüssen.

### 3.13 Decision of the Management Board on the appointment of the Executive Director ad-interim and on its mandate

Zur Auswahl für die Leitung der Agentur a.i. stehen:

- Ms Aija Kalnaja, Deputy Executive Director for Standing Corps Management
- Mr Uku Sarekanno, Deputy Executive Director for EBCG Information Management and Processes
- SAC haben **kein Stimmrecht**.
- Es ist nun sicherzustellen, dass die Agentur – gerade in dieser herausfordernden Zeit – weiter funktioniert und die eingeleiteten Reformen zügig vorangetrieben werden.
- Der oder die mögliche NachfolgerIn steht vor grossen Herausforderungen. Deswegen ist es wichtig, dass die Person eine grosse Erfahrung mitbringt, über eine hohe Führungs- und Kommunikationskompetenz verfügt und gleichzeitig unvorbelastet antreten kann und damit notwendige Veränderungen vornehmen kann.
- Es ist jetzt kein Platz für politisch motivierte Personalentscheidungen!
- Die Nachfolgewahl soll zudem rasch vorangetrieben und professionell durchgeführt werden.
- Für die anstehenden Herausforderungen braucht es jetzt Führungs- und Kommunikationsstärke vom Verwaltungsrat.

3.14

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

2 und 5

1

Kommentiert [REDACTED]: EDA

- SAC haben kein Stimmrecht

### 3.15 Development of protocols to respond to search and rescue needs – assessment of the need and justification

Basierend auf den Empfehlungen der FSWG zur Verbesserung von Such- und Rettungsmassnahmen in See-Operationen schlägt Frontex diverse Massnahmen vor. Die Dokumente wurden vorgängig den MS/SAC zur Konsultation zugestellt. Die Ergebnisse der Konsultation sollen an der VR-Sitzung anhand der eingegangenen Rückmeldungen der MS/SAC diskutiert werden.

- Folgende Frage wurde seitens CH schriftlich eingegeben:

*Thank you very much for the consultation. We do only have one questions; the FSWG's recommendation is "for any maritime operation every operational plan should include an Agreement on Search and Rescue Obligations, as well as on the port of disembarkation, which has to be a place of safety as lay down in international maritime law".*

*In the conclusion in the paper there is no reference to such an agreement on the ports of safety. Is this included in the foreseen annex on SAR obligations? Then the wording may should be "agreed port of safety"? If not, we would like to know why not.*

### 3.16 Antenna offices – state of play

Das Konzept über die Einrichtung von sogenannten Aussenstellen zur Erleichterung der Koordinierung von operativen Tätigkeiten und die effektive Verwaltung der personellen und technischen Ressourcen der Agentur zu gewährleisten, wurde in der 88. VR-Sitzung verabschiedet. Frontex hat nun ein Team mit vier Experten zusammengestellt. Freiwillige MS/SAC können sich bis im Juni für die Teilnahme am Pilotprojekt melden.

- Keine Bemerkungen.

### 3.17 Presentation of the Annual Report on the Research and Innovation 2021

Der VR wird über die jüngsten technischen Entwicklungen informiert, welche im 2021 implementiert und/oder abgeschlossen werden konnten.

- Keine Bemerkungen.

### 3.18 Return issues

#### 3.18.1 High Level Round Table on Return - report from the chair and follow-up discussion

Während seiner 89. Sitzung (16./17. März 2022) hat der VR folgendebestimmte Themen dem HLRT vorgeschlagen zur Behandlung an der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022. konkret: Massnahmen zur Erhöhung der Quote der beobachteten nationalen, von Frontex unterstützten Rückführungsflügen sowie eine bessere, bedarfsorientierte Abstimmung der Sitzungstermine der Rückkehr-Gremien. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022. Vorliegend werden nun die "Schlussfolgerungen" der HLRT-Sitzung präsentiert. Diese wurden dem Exekutivrat vor der 90. Sitzung des VR zur Genehmigung vorgelegt.

— Erhöhung der beobachteten nationalen, von Frontex unterstützten Rückführungsflügen: Wie im Bericht dargelegt, stammen die Beobachter jeweils von Stellen, die (wie in der Schweiz die NKVF) unabhängig sind. Weder die Rückkehrbehörden noch Frontex verfü-

1  
Kommentiert [REDACTED]: SEM  
Formatiert: Nicht vom nächsten Absatz trennen

Formatiert: Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 0  
cm + Einzug bei: 0.63 cm

gen somit über eine formale Befugnis, Beobachter aufzubieten. Bisher wurden die Beobachter von Frontex jeweils aus dem Pool für jeden einzelnen Flug separat rekrutiert. Am HLRT haben einzelne MS/SAC Frontex angefragt, die Einführung von Einsätzen einzelner Beobachter für eine ganze Zeitspanne und somit mehrere Flüge zu prüfen. Frontex wird diese Prüfung nun vornehmen.

- bessere, bedarfsorientierte Abstimmung der Sitzungstermine der Rückkehr-Gremien: Frontex hat einen Vorschlag unterbreitet, der eine Reduzierung des Sitzungsrhythmus einzelner Gremien vorsieht. Die MS/SAC haben den Vorschlag zur Kenntnis genommen und ohne längere Diskussion genehmigt.

- Anlässlich des HLRT informierte Frontex, dass die Agentur im Anschluss an das Treffen dem Exekutivdirektor ein Dokument zur Genehmigung unterbreiten werde. Dieses Dokument enthalte die Modalitäten zur Konsultation des HLRT durch den Verwaltungsrat und zur Mitteilung der Ergebnisse solcher Konsultationen an das Management Board. Gemäss «Explanatory Note» sei am 2. Mai 2022 (d.h. drei Tage nach Exekutivdirektor Leggeris Abgang) ein Entscheid des Exekutivdirektors (oder der Geschäftsführerin Aija Kalnaja?) erlassen worden, die diese Modalitäten regelt: "ED Decision No R-ED-2022-75 of 02/05/2022 on the establishment of the High-Level Roundtable on Return and on the modalities of its possible consultation in the preparation of proposals for the Management Board". Die Rückkehrbehörden haben dieses Dokument bisher nicht erhalten, es liegt auch nicht den Sitzungsunterlagen bei.

- Gemäss «Explanatory Note» sei am 2. Mai 2022 ein Entscheid erlassen worden, der die Modalitäten regelt, die die Konsultation des HLRT durch den Verwaltungsrat und zur Mitteilung der Ergebnisse solcher Konsultationen an das Management Board betrifft. Es handelt sich um "ED Decision No R-ED-2022-75 of 02/05/2022 on the establishment of the High-Level Roundtable on Return and on the modalities of its possible consultation in the preparation of proposals for the Management Board". Wir würden es begrüßen, wenn Frontex den Entscheid rasch mit dem Verwaltungsrat und mit den Rückkehrbehörden teilen würde. SEM

### **3.18.2 Capacity Building for Return Reintegration CAB4RRR SP 2022-2023**

Das Strategische Programm für TAP4RRR (2022-2023) bietet den Rahmen, innerhalb dessen die MS/SAC Frontex um Unterstützung anfragen können. Zusätzlich kann Frontex proaktiv ihre Unterstützung bei der Entwicklung von Projekten in Drittstaaten anbieten. Das Programm ermöglicht einen gezielteren und nachhaltigeren Kapazitätsaufbau, der sich auf vorrangige Regionen in Übereinstimmung mit der Frontex-Strategie über die Internationale Zusammenarbeit konzentriert. An der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022 hielt Frontex fest, dass TAP4RRR gegenüber bilateralen Programmen der MS/SAC in Drittstaat keine inhaltlichen Besonderheiten oder innovative Ansätze verfüge. Vielmehr gehe es darum, dass nun ein Rahmen für entsprechende Vorhaben von Frontex bestehe. Es wird sich dabei vor allem um kleinere Projekte handeln: Das Gesamtbudget für 2022/2023 beträgt rund EUR 2.5 Mio. Frontex hat angekündigt, dass die MS/SAC in die Umsetzung von TAP4RRR eingebunden und auch Projektvorschläge einreichen können würden

- Keine Bemerkungen.

### **3.19 Capabilities - Plans, Deployments and Capacity for Reinforcements including plan for the re-deployment of the standing corps from the HQ to the operational area**

Mit Stand vom 4. Mai 2022 waren 797 Personen in der Kategorie 1 angestellt, wovon 616 im operativen Einsatz und 172 in der Ausbildung waren. Für Kategorie 2 sind 423 im Einsatz. Für Kategorie 3 sind 95% der Nominierungen für 2022 abgedeckt und für Kategorie 4 100%.

- Keine Bemerkungen

### 3.20 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2020

Gemäss Rechtsgrundlage erteilt das EU-Parlament dem ED auf Empfehlung des Rates vor dem 15. Mai des Jahres N+2 (vorliegend 2022) die Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans Haushaltsplans für das Jahr N (vorliegend 2020).

Am 31. März 2022 stimmte der der Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments (CONT) für den Aufschub der Entlastung für den Frontex-Haushalt 2020. Das Plenum des Europäischen Parlaments hat dann am 4. Mai entschieden, die Entlastung 2020 zu verschieben.

Vorliegend wird ein Überblick gegeben über die Probleme die zu lösen sind, bevor die Entlastung erteilt werden kann.

- Generelle Bemerkung: Für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, damit die Entlastung erteilt werden kann. Die Agentur muss ihr Mandat in der Praxis effektiv umsetzen – insbesondere im Bereich Menschenrechte und die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.

#### 3.20.1. Action plan for the implementation of IAS recommendations

Gemäss Vorschrift sorgen der VR und der ED für eine regelmässige Überwachung der Umsetzung der Empfehlungen aus den verschiedenen Audits. Vorliegend wird der VR über die Umsetzung der Empfehlungen des Internen Auditdienstes der Kommission (IAS) sowie des Europäischen Rechnungshofes (ECA) informiert.

- IAS Empfehlungen:

Seit Anfang 2022 liegen 16 Empfehlungen vor. [REDACTED]

2

- ECA Empfehlungen:

Seit Anfang 2022 liegen 11 Empfehlungen vor. [REDACTED]

2

- Generelle Bemerkung: für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, ~~damit die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.~~

#### 3.20.2. Follow up of Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – report on the implementation of the recommendations

Aufgrund der verschiedenen Untersuchungsberichten (der Arbeitsgruppe FRaLO, der Frontex Scrutiny Working Group, des Europäischen Bürgerbeauftragten, des Europäischen Rechnungshofs und des IAS) beschloss der VR an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 6. Oktober 2021, dass der ED über die Fortschritte bei der Umsetzung aller Empfehlungen regelmässig Bericht erstattet. Von insgesamt 71 Empfehlungen sind 35 vollständig umgesetzt.

- Generelle Bemerkung: Wir begrüssen die regelmässige Berichterstattung. Es ist wichtig, dass die Ergebnisse der Untersuchungsberichte zu effektiven Verbesserungen der Arbeit der Agentur führen und die Umsetzung der Empfehlungen eng begleitet und geprüft wird. Für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, ~~damit die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.~~

3.21 [REDACTED]

2

[REDACTED]

2

### 3.22 Recent internal developments and procedural issues

Der Vorsitzende informiert den VR über die jüngsten Entwicklungen. Seit der 89. VR-Sitzung wurden 4 Beschlüsse im schriftlichen Verfahren getroffen. Die Schweiz hatte kein Stimmrecht.

➤ Keine Bemerkungen

### 3.23 Recruitment and staffing situation

Aktuell besteht das Frontex-Personal aus 1929 Personen. Davon sind 933 im HQ angestellt. Der Rest ist operatives Personal. Das Schweizer Personal macht 0.3% des HQ-Personals aus (3 MA; SNEs und Attaché).

➤ Keine Bemerkungen

### 3.24

[REDACTED]

2

### 3.25 Progress status on the development of the ETIAS Central Unit

Information über die neusten Entwicklungen bei der Umsetzung von ETIAS.

➤ Keine Bemerkungen

### 3.26 Frontex support package to MSs for the entry into operation of EES

Information über die neusten Entwicklungen bei der Umsetzung von EES.

➤ Keine Bemerkungen

### 3.27 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Überblick der Entscheide / Freigaben des Vorsitzenden gegenüber dem ED, den DEDs und dem FRO während der Berichtsperiode 1. März bis 15. Mai 2022:

➤ Keine Bemerkungen

### 3.28 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Dokumente liegen noch nicht vor

### AOB

➤ Keine Bemerkungen

## 4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

Zudem bietet sich hier auch die Gelegenheit, Kontakte mit folgenden neuen Mitgliedern des VR aufzubauen:

- Simon Fetet für FR

Kommentiert [REDACTED]: SEM: Wir schlagen vor, dass die Schweiz über den Ausgang des Referendums informiert (gleiche Messages, wie in der mit dem BAZG konsultierten Notiz zum Besuch von BRKKS in CZ).

- Isabel Schmitt-Falckenberg für DE
- Giuseppe De Matteis für IT

#### **5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum**

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

#### **6 Ziel und Mandat**

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

#### **7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes**

Keine.

#### **8 Nächste Schritte**

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

#### **9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG**

##### Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

1

##### Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED]

1